

Hier steht's: Das Neueste
aus der **Nachbarschaft**.

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für
das Wichtigste von nebenan.

EXTRA
AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

AKTUELLES

Enrico Pieranunzi Trio
im Jazzkeller

Esslingen. Im Jazzkeller in der Esslinger Webergasse spielt am Freitag, 10. Oktober, ab 20.30 Uhr, das Enrico Pieranunzi Trio.

„Theatersport“ in
der Gemeindehalle

Altbach. Der CVJM Altbach organisiert einen Theaterabend: Am Samstag, 4. Oktober, kommt das Landestheater Tübingen mit ihrem „Theatersport“ in die Gemeindehalle. Ab 20 wird dort festes Improvisationstheater geboten.

Die Kirche von morgen
bei „Klartext im Blarer“

Esslingen. Wie sein Traum der Kirche von morgen aussieht, schildert der neue evangelische Esslinger Dekan Klaus-Peter Lüdke bei „Klartext im Blarer“ am Donnerstag, 9. Oktober um 19.30 Uhr.

Alois Gscheidle
am Pfostenberg

Plochingen. Alois Gscheidle tritt mit „S'ghert gscheid kehrt“ beim Comedy-Dinner am Freitag, 10. Oktober, im Restaurant am Pfostenberg in Plochingen auf. Ein Drei-Gänge-Menü wird ab 18 Uhr serviert, der Auftritt folgt ab 20 Uhr.

Kindersachenmarkt
in der Grundschule

Altbach. Im Foyer der Grundschule in Altbach findet am Samstag, 11. Oktober, 10 bis 12 Uhr, ein sortierter Kindersachen- und Spielzeugmarkt statt. red

Mensaanbau in Altbach beschlossen

Altbach. Bald reicht der Platz nicht mehr. „Die Mensa der Grundschule wurde zu klein gebaut“, teilt Altbachs Bürgermeister Martin Funk bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates von Altbach mit.

Das Gremium beschloss einstimmig, dass die Mensa mit Containern erweitert und die Ausgabeküche vergrößert wird. Hintergrund für den Platzbedarf ist die stufenweise Einführung des gesetzlichen Anspruchs auf eine Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab dem nächsten Schuljahr.

Derzeit hat die Mensa 60 Plätze. Weitere 60 Plätze sind aber notwendig, damit alle Kinder in der einstündigen Mittagspause in der Mensa essen können. Es ist geplant, in zwei Schichten à 30 Minuten zu essen. Damit könnten bis zu 240 Schüler versorgt werden. Damit das klappt, muss jedoch auch die Ausgabe des Essens beschleunigt werden. Momentan können in der Küche 60 Essen pro Stunde ausgegeben werden.

Die Kapazität der Ausgabeküche muss also durch eine Vergrößerung vervierfacht werden. Die Kosten für die Baumaßnahmen betragen 417.000 Euro und sollen den Angaben zufolge in den kommenden Haushalt eingestellt werden. bra

Günstige Wohnungen sollen im Ortskern entstehen

In Baltmannsweiler kommen die Planungen für die beiden Ortsmitten voran. Das Ziel ist der Bau von bezahlbarem Wohnraum.

Bei ihrer Gemeindeentwicklung setzt die Schurwaldgemeinde Baltmannsweiler auf Wettbewerblichen Dialog statt auf das klassische Vergabeverfahren. Im Fokus stehen die beiden zentral gelegenen ehemaligen Feuerwehrräume in Baltmannsweiler und Hohengehren, die städtebaulich neu geordnet und neu genutzt werden sollen.

Die beiden Areale sind Teil des Projekts „Lücken Nutzen“, das das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg vor drei Jahren aufgelegt hat. Die Fragen rund um die Nachnutzung der ehemaligen Feuerwehrräume hat die nächste Etappe erreicht, teilt die Kommune mit, denn inzwischen sei die Veröffentlichung des europaweiten Vergabeverfahrens für den Verkauf und die Entwicklung der Grundstücke beauftragt.

Leben und Wohnen auf
dem Schurwald fördern

Vorgesehen ist dort ein Nutzungsmix mit unterschiedlichen attraktiven und bezahlbaren Wohnformen für Menschen in verschiedenen Lebensphasen.

Der Gemeinderat Baltmannsweiler hat sich auf Empfehlung des



Das Quartier rund um das ehemalige Rathaus und die alte Feuerwehr Hohengehren gehört zu den beiden städtebaulichen Projekten. Archivfoto: Roberto Bulgrin

beauftragten Projektbüros stadt.bau.plan bei diesem Schritt für einen wettbewerblichen Dialog entschieden. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, bei dem alle relevanten Aspekte des Projekts offen besprochen und weiterentwickelt werden. Auf diese Weise ermöglichen nach Aussage der Kommune das „fachliche Know-how und die Marktkenntnisse der Bieter die Möglichkeit, unterschiedliche und innovative Konzepte zu erhalten“. Die Auswahl der Dialogteilnehmer soll im Oktober erfolgen. Anschließend soll in die Dialogphase gestartet werden, welche voraussichtlich bis Mai 2026 andauert.

„Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens werden in einer oder mehreren Dialogphasen von Seiten der Gemeinde gemeinsam mit den Bietern Lösungen erarbeitet, die



Im Rathaus Baltmannsweiler werden die Planungen vorangetrieben. Foto: Roberto Bulgrin/bulgrin

sowohl die kommunalen Zielsetzungen, als auch die Anforderungen der Investoren berücksichtigen. Ziel ist es, ein geeignetes Bau-, Nutzungs-, Finanzierungs- und Umsetzungsmodell zu entwickeln, das auch einen angemessenen Kaufpreis umfasst“, heißt es weiter.

Im Herbst 2022 hatte die Gemeinde Baltmannsweiler als eine von lediglich fünf Kommunen, darunter auch die Stadt Esslingen mit dem Tobias-Mayer-Quartier, landesweit den Zuschlag im Rahmen der Wohnraumoffensive des Ministeriums für Landesentwick-

Aus der Bücherecke soll ein Bürgerladen werden

Um Leerstand zu vermeiden, liebäugelt die Gemeinde Köngen mit einer ehrenamtlich betriebenen Einrichtung von Bürgern für Bürger.

Köngen. Wo bis vor kurzem noch ein mit viel Herzblut dekoriertes Schaufenster zum Stöbern in der Bücherecke Rehkugler in Köngen animierte, gähnt nun Leere.

Aus Altersgründen hat die Betreiberin des Buchladens in der Ortsmitte direkt neben dem Rathaus ihr Geschäft aufgegeben, ein Nachfolger wurde trotz intensiver Suche nicht gefunden. Das Gebäude, in dem auch ein Teil der Verwaltung untergebracht ist, gehört der Gemeinde – und die will nun mit einer innovativen Idee dem Leerstand entgegenreten.

„Der Leerstand zwingt uns zu reagieren“, verkündete Köngens Kulturamtsleiter Andreas Halw noch vor der Sommerpause im Gemeinderat. Die Idee: Um eine sinnvolle Nachnutzung zu generieren, soll aus der ehemaligen Bücherecke ein „Bürgerladen“ – so der Arbeitstitel – werden. Die Verwaltung will damit eine niederschwellige Anlaufstelle schaffen, in der sich Bürger und Bürgerinnen, aber auch Familien treffen, austauschen, informieren und vernetzen können. Zudem ist angedacht, die Geschäftsstelle des Quartiersprojekts „Wir sind Nachbarn“ dort

anzusiedeln. Dafür habe man sich jüngst den Bürgertreff in Pfullingen angeschaut, sagte Julia Opitz von der Gemeindeverwaltung. Dort werden in einer früheren Schleckerfiliale von der Stadt vielfältige Formen des bürgerschaftlichen Engagements zusammengeführt, Ehrenamtliche bieten eine Fülle von Programmen und Projekten, die eine aktive Teilhabe an der Gemeinschaft ermöglichen.

Eine Idee, die auch für Köngen umsetzbar ist, findet Opitz, auch wenn es in der Gemeinde schon unzählige Gruppierungen, die sich dem Thema verschrieben haben, gibt: „Wir könnten das alles dort zusammenführen, der Bürgerladen soll aber ganz bewusst keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten sein.“ Ideen bezüglich der weiteren Ausgestaltung hat die Verwaltung einige – das reicht vom offenen Familientreff mit Café und Vorträgen über Verkaufsflächen für Köngens Kreative bis hin zu Beratungen über Rentenangelegenheiten, Pflege oder Elterngeld. Die Einrichtung eines solchen Projekts würde durch sein generationsübergreifendes Angebot zudem zur Belebung der Ortsmitte – eines der leidigen The-

men in der Gemeinde – beitragen, sind sich Opitz und Halw sicher. Für die nötigen Umbaumaßnahmen kalkuliert die Kommune mit rund 30.000 Euro, der Betrag könnte sich aber noch deutlich verringern, wie Halw betonte.

Für Kritik seitens des Gemeinderats sorgte der Umstand, dass sich

die Verwaltung noch nicht bei den relevanten Gruppen im Ort mit Blick auf möglichen Bedarf umgehört habe. Dass die Einrichtung eines Bürgerladens zusätzliche Personalkosten nach sich ziehen könnte, gab angesichts der klammen Haushaltskasse zudem Anlass für Bedenken. Sich um solche Projekte zu kümmern, gehöre in den Aufgabenbereich von Julia Opitz, erwiderte Halw: „Wir haben vor, den Bürgerladen mit Bestandspersonal

aufzubauen.“ Zudem habe man schon ganz grob Interessen bei potenziellen Nutzern abgeklappt: „Wir sind guter Dinge, dass wir einen Betrieb mit verschiedenen ehrenamtlichen Akteuren hinbekommen.“ Halw betonte dabei ausdrücklich, dass der Bürgerladen keine Zweigstelle von „Wir sind Nachbarn“ werden sollen. Das von der evangelischen Landeskirche finanzierte Quartiersprojekt solle lediglich einer der Player, die den Laden

bespielen, werden. „Die Idee eines Bürgerladens ist ein Versuch und hat damit Laborcharakter“, bekräftigte Halw weiter.

Letztlich ließ sich der Gemeinderat von dem Projekt überzeugen und stimmte den Ausgaben bei einer Enthaltung zu. „Mit dem Beschluss können wir uns nun auf den Weg machen und werden dem Rat die Ergebnisse vorstellen“, freute sich Köngens Bürgermeister Ronald Scholz. kd

Anzeigen

reiner **Ihr neues Bad komplett aus einer Hand**Silcherstr. 65
73666 Baltmannsweiler
Tel.: 07153/94 51 77Fax: 07153/94 51 78
post@bad-reiner.de
www.bad-reiner.de**Bad & Fliesen**
Sanitär · Heizung
Solar

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe • Klettertechnik •
! Alle **Garten-** Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc! •
• J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt •
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Diakonie

In der Nächsten Nähe

Ich glaube
an die Stärken
der Schwächsten.
Sylke Kösterke Teamleitung
der Kinder- und Jugendhilfe |
Das Rauhe Haus

schuhhaus walter Uhingen, Ulmer Str. 13
Markenschuhe mit Preisobergrenze
Alle Kinderschuhe Gr. 20 – 30 max. 59.-
Alle Jugendschuhe Gr. 31 – 40 max. 69.-
Alle Damen- u. Herrenschuhe max. 79.-
Schuhe UVP 139.00 - 200,00 max. 99.-
Sie bezahlen auch bei teureren Markenschuhen nur die maximale Preisobergrenze. www.walter-schuhe.de
Montag - Freitag: 9.30-18.30, Samstag: 9.30 -16.00 Uhr

Elterntaxi erhöhen die Unfallgefahr

Verkehrschaos und brenzlige Situationen sind die Folgen, wenn Papa und Mama die Kinder zur Schule kutschieren. Laut Schulamt können im Kreis Esslingen alle Grundschulen gut zu Fuß erreicht werden.

Die Stellplätze sind voll, zwei Pkw blockieren den Weg hinterm Schild „Feuerwehrzufahrt – Tag und Nacht freihalten“. Beim Rückstoßen entstehen immer wieder gefährliche Momente. Schülerinnen und Schüler müssen zur Seite springen. Das ganz normale Verkehrschaos vor Unterrichtsbeginn?

Mit dem Schulstart kommen die Fragen zum Schulweg. Für manche heißt die Lösung: Elterntaxi. Die Kinder werden mit dem Auto zur Schule kutschiert. Laut einer Umfrage unserer Zeitung bei Grundschulen im Kreis Esslingen ist es nur eine kleine Minderheit der Mütter und Väter, die diese Art von „Lieferservice“ praktizieren. Aber diese Minderheit ist hartnäckig, teilweise uneinsichtig und jederzeit imstande, tatsächlich das morgendliche Verkehrschaos vor der Schule zu verursachen – und damit jene Gefahren, vor denen man die eigenen Sprösslinge bewahren will.

Sicherheitsdenken bringt unsichere Situationen

„Aus Sicherheitsdenken entstehen unsichere Situationen“, bringt Corina Schimitzek, Leiterin des Staatlichen Schulamts Nürtingen, das Problem Elterntaxi auf den Punkt. Was Friedemann Warth,

Rector der Grundschule Balmannsweiler-Hohengehren, aus der Praxis berichtet, kann exemplarisch auch für andere Schulen gelten: „Das Aufkommen an Pkw morgens und am Mittag vor unseren beiden Schulen ist definitiv zu hoch. Aus- und einkommende Autos behindern sich gegenseitig. Fußgänger müssen warten oder, um den Pkw Platz zu machen, Privatgrund betreten.“ Die Schulwege im Einzugsbereich der beiden Schulen schätzt Warth als „in großem Maßverkehrssicher“ ein. Die größte Gefahr sieht er tatsächlich „im Nahbereich beider Schulstandorte, die als verkehrsberuhigt ausgewiesen sind, jedoch durch Elterntaxis unsicherer werden“. Dabei seien es tatsächlich „nur einzelne Eltern, die uneinsichtig sind und ihre Kinder selbst bei unseren Schulwegaktionen unter dem Motto ‚Mama, Papa, lasst das Auto stehen, ich kann selbst zur Schule gehen‘ zur Schule fahren.“

Carolin Saar, die geschäftsführende Schulleiterin der Esslinger Grundschulen, bestätigt: „An allen Esslinger Schulen werden Kinder von Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht. Je nach Lage der Grundschule kommt es dann zu Verkehrsproblemen durch Missachtung der Verkehrsregeln.“ Auch Simone Hummel vom Nürtinger Gesamtelternbeirat weiß von Ärger mit Elterntaxis samt der Erfahrung: „Gezielte Aktionen von Polizei und

Ordnungsamt, bei denen besonders rücksichtslose Eltern auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden, verpuffen leider meist nach wenigen Tagen.“ Hingegen meldet Nicolai Boldt, in der Stadtverwaltung Ostfildern zuständig für die Schulen, in dieser Sache nur „kleinere Probleme“.

Wenig Gefahr durch Kriminalität auf dem Schulweg

Boldt betont ebenso wie Martin Raff vom zuständigen Polizeirevier Reutlingen, dass der Straßenverkehr das größte Risiko auf dem Schulweg darstellt. Zwar sind die Zahlen der Schulwegunfälle gesunken, sagt Raff. Dennoch wurde im vergangenen Jahr im Kreis Esslingen ein Schüler schwer und zwölf leicht verletzt. Dagegen ist die Gefahr für Kinder, auf dem Schulweg Opfer von Kriminalität zu werden, laut dem Polizeisprecher gering – trotz eines gewissen Dunkelfelds. Polizeilich registriert wurden 2024 im Kreis Esslingen eine Bedrohung und sieben Körperverletzungen, darunter eine fahrlässige. Neun Kinder wurden Opfer dieser Straftaten, sieben wurden leicht verletzt. Allerdings gehen die Schrecken des Schulwegs keineswegs nur von



Der elterliche „Lieferservice“ gefährdet vor den Schulen die Schülerinnen und Schüler, die nicht in den Autos sitzen.

Foto: dpa

den bösen Männern der elterlichen Horrortafeln aus. Eine Umfrage des Nürtinger Elternbeirats ergab, dass „Gewalt zwischen Schülern häufig auf dem Schulweg stattfindet“. Und Schulamtsleiterin Schimitzek weiß, dass Mobbing ein übler Begleiter auf dem Weg zur und von der Schule sein kann.

Hinter Mamas und Papis Transportaktionen stecken jedoch nach Einschätzung von Norman Tietz vom Nürtinger Elternbeirat

vor allem „pragmatische Gründe“. Zeitdruck berufstätiger Eltern – und bisweilen schlicht das Wetter. Carolin Saar wiederum weiß von ängstlichen Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren. Man nehme ihre Sorgen wahr und handle präventiv: Den Kindern werde das richtige Verhalten im Straßenverkehr ebenso beigebracht wie im Fall, wenn sie von Unbekannten angesprochen werden.

Generell, so Saar, seien alle Ess-

linger Grundschulen fußläufig für die Kinder gut zu erreichen. Was laut Schimitzek für den ganzen Landkreis gilt, da in ländlichen Gegenden auch kleinere Grundschule erhalten werden. Die Schulamtsleiterin führt zudem ein pädagogisches Argument an: „Der allein oder in der Gruppe zurückgelegte Schulweg ist ein Schritt in die Selbstständigkeit. Diese Erfahrung sollte man seinen Kindern nicht verenthalten.“

mez

Für Isil Aksoy geht ein Traum in Erfüllung

Busfahren ist für Isil Aksoy mehr als nur ein Beruf, es ist Leidenschaft. Das spüren die Fahrgäste – und wählten ihn zum Busfahrer des Jahres.

Kreis Esslingen. Freudestrahlend nimmt Isil Aksoy die Urkunde und den Wimpel entgegen: Busfahrer des Jahres 2025 steht darauf. „Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal in den Händen halten werde“, sagt der Bissinger sichtlich ergriffen. Die Auszeichnung bedeute ihm viel: „Ich habe mir das immer gewünscht. Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen.“

Seit 20 Jahren schon bringt Isil Aksoy im Kreis Esslingen Fahrgäste an ihr Ziel. Sicher und umsichtig,

wie Jan Neidhardt, der Geschäftsführer des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS), betont. „Und immer mit einem Lächeln im Gesicht oder einem lockeren Spruch auf den Lippen“, fügt Esslingens Landrat Marcel Musolf hinzu. Der frühere Bissinger Bürgermeister kennt den 57-Jährigen gut. „Mein Sohn fährt häufig bei ihm im Bus mit.“ Zudem engagiere sich Aksoy in seiner Freizeit bei der Freiwilligen Feuerwehr im Ort. „Dort ist es wie im Bus“, findet der



Isil Aksoy ist Busfahrer mit Leib und Seele – dafür wurde der Bissinger nun ausgezeichnet.

Foto: Markus Brändli

Vollblutbusfahrer. „Man ist für andere da und hilft, wo man gebraucht wird.“

Für ihn sei der Beruf nicht nur Arbeit, sondern ein wahrer Kindheitstraum, erzählt Aksoy. Schon als kleiner Junge sei er von den großen Fahrzeugen fasziniert gewesen. „Ich habe es geliebt, in der ersten Reihe zu sitzen, um den großen Lenker und all die Knöpfe zu bestaunen.“ Heute sitze er selbst ganz vorne. „Und es ist schöner, als ich es mir damals vorgestellt habe.“

Busfahrer wurde er dennoch erst im zweiten Anlauf, zunächst war er Industriemeister in einer Weberei. „Aber ich war in diesem Beruf nicht glücklich.“ Jetzt sei

„jeder Arbeitstag eine Freude“. Selbst herausfordernde Situationen mag er: „Dann fühle ich mich wie ein Kapitän auf stürmischer See.“ Die Kunst sei es, Ruhe zu bewahren. Auch, wenn es mal hektisch werde. „Wenn am Ende alle pünktlich ankommen, dann weiß ich, ich habe meinen Job gut gemacht.“

Seit 2004 sucht der VVS die Busfahrerin oder den Busfahrer des Jahres. Fahrgäste können in einem Onlineportal ihre Nominierung einreichen. Eine Jury sucht aus den eingereichten Namensvorschlägen – insgesamt waren es 160 in diesem Jahr – die Gewinner in den fünf Landkreisen und der Stadt Stuttgart aus. Isil Aksoy war einer von 15

Nominierten im Kreis Esslingen. Die Wahl fiel auf ihn, weil er „ein Aushängeschild des ÖPNV sei“, wie der VVS-Chef bei der Preisverleihung hervorhebt. Seine Fahrgäste würden an ihm besonders schätzen, dass er sich Zeit nehme, auf die Menschen einzugehen. Sie loben: „Man freut sich jedes Mal, wenn er der Fahrer ist.“

Die Auszeichnung soll laut Neidhardt nicht nur Dank für vorbildhaftes Engagement sein, sondern ein Signal: „Wir wollen Menschen ermutigen, sich für diesen Beruf zu entscheiden. Der öffentliche Nahverkehr braucht engagierte Persönlichkeiten, die mit Herz und Verstand bei der Sache sind.“

eh

Freiwilliges Engagement zahlt sich aus

Der Kreis Esslingen wird die Ehrenamtskarte einführen.

Kreis Esslingen. Ob im Sport- oder Kulturverein, in der Kirchengemeinde oder im Stadtteilcafé, im Rettungsdienst oder bei der Feuerwehr, in Pflegeeinrichtungen oder im Naturschutz: „Ohne das Ehrenamt würde das gesellschaftliche Leben in vielen Bereichen zum Erliegen kommen“, ist sich Esslingens Landrat Marcel Musolf bewusst. Der

Kreis Esslingen schließt sich daher einer Landesinitiative an, um den freiwilligen Helfern mit mehr als nur mit warmen Worten zu danken.

Das Ehrenamt verdiene Würdigung und Stärkung, sagte Musolf im Kreistag. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen in ihrer Freizeit für ihre Mitmenschen einsetzen.“ So hat sich das Gremium in seltener Einigkeit für die Einführung der Ehrenamtskarte ausgesprochen. Diese verspricht Vergünstigungen bei verschiedenen Freizeit-

einrichtungen in ganz Baden-Württemberg.

Die Idee geht auf eine Initiative des Landes zurück, das die teilnehmenden Kommunen unter anderem durch einen Personalkostenzuschuss unterstützt. Für 2025 und 2026 stehen Finanzmittel in einem Gesamtvolumen von fünf Millionen Euro zur Verfügung. Bislang gibt es die Ehrenamtskarte nur in den Kreisen Esslinger Landratsamt die Ehrenamtskarte an freiwillig Engagierte verteilt, steht noch nicht fest. Die Verwaltung ist laut Musolf dabei, die Städte und Kommunen mit ihren Einrichtungen zum Mitmachen zu bewegen – Schwimmbäder und Büchereien, Museen, Sportvereine, Musikschulen und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sollen spezielle Vergünstigungen anbieten.

mit mehr als 9500 ausgegebenen Karten soll sie nun schrittweise landesweit eingeführt werden.

Ein genaues Datum, wann das Esslinger Landratsamt die Ehrenamtskarte an freiwillig Engagierte verteilt, steht noch nicht fest. Die Verwaltung ist laut Musolf dabei, die Städte und Kommunen mit ihren Einrichtungen zum Mitmachen zu bewegen – Schwimmbäder und Büchereien, Museen, Sportvereine, Musikschulen und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sollen spezielle Vergünstigungen anbieten.

Je mehr Akzeptanzstellen es gibt, umso attraktiver wird die Dankeschön-Karte. „Der Landkreis möchte hier mit gutem Beispiel vorangehen“, stellte Musolf einen verbilligten Eintritt ins Freilichtmuseum Beuren in Aussicht.

Dem Konzept zufolge sollen die freiwilligen Helfer die Ehrenamtskarte direkt oder über ihren Verein bei der Landkreisverwaltung beantragen. Diese prüft vor der Ausstellung, ob die Voraussetzungen zum Erhalt vorliegen. Die Kriterien dafür hat das Land klar definiert. Diese haben sich,

wie Sozialminister Manfred Lucha betont, in dem Modellversuch bewährt. Wichtig sei, dass das Engagement im öffentlichen Raum stattfindet, nicht im privaten oder im familiären Umfeld und nicht auf materiellen Gewinn gerichtet ist.

Anspruch auf eine Ehrenamtskarte haben Menschen, die sich in den letzten zwölf Monaten mehr als 200 Stunden freiwillig und unentgeltlich in einem Verein, einer Initiative oder Einrichtung für das Gemeinwohl engagiert haben, bei einem projektbe-

zogenen Einsatz sind es mindestens 100 Stunden. Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks oder anderer Katastrophenschutzvereine erhalten die Karte ohne Stundennachweis. Mit der Ehrenamtskarte, so hofft der Landrat, könne man Anerkennung und Wertschätzung für die Menschen zum Ausdruck bringen, die sich in hohem Maße bürgerschaftlich engagieren. Zudem trage sie vielleicht dazu bei, junge Menschen zu motivieren, sich aktiv einzubringen.

eh

Impressum
Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310 – 145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 – 0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Drei Stimmen, ein Land

Freitagmorgen in Baden-Württemberg, irgendwo zwischen Schwarzwald, Schwäbischer Alb und Rhein-Neckar. Die Kaffeemaschine zischt, der Bäcker um die Ecke hat gerade die letzten Laugenbrezeln in die Auslage gelegt, plötzlich steht da ein Radiomobil mitten im Ort. Wer drin sitzt? Wir! Ostermann, Kim und Steffi. Wir haben versprochen, dass wir bei euch vorbeikommen und euch dort besu-

chen, wo ihr morgens seid. Wir waren schon bei Busfahrer Michael in Göppingen und haben dort live vom Busbahnhof gesendet. Wir waren auch schon in einer „Mädels-WG“ in Stuttgart und haben unter anderem aus der Dusche moderiert. Und wenn ihr uns eine Einladung schickt, dann kommen wir auch zu euch. Dann stehen wir bei euch vor der Tür, haben ein großes Wachmacher-

Überraschungspaket dabei, inklusive Alexa, Kaffeemaschine und 1000 Euro in bar. Natürlich bringen wir zudem ein super Frühstück mit. Und dann freuen wir uns, euch kennenzulernen. Alles live und ungeschnitten. Mit echten Emotionen, echten Geschichten und echten Menschen. Ist doch mal etwas anderes als uns immer nur durch eine Box zu hören. Jetzt kommen wir in Fleisch und Blut. In einer Zeit,

in der sich Medien oft digital und distanziert anfühlen, bringen wir das echte Leben ins Radio zurück – und das Radio zurück zu euch! Sollen wir bei euch vorbeischauen – egal ob in der Firma, Metzgerei, im Schwimmbad,

Rathaus, Büro, auf der Baustelle, Tanke, im Restaurant, Kindergarten oder Krankenhaus? Dann schickt uns eine Einladung auf www.antenne1.de! Ansonsten hören wir uns im Radio, morgens von fünf bis zehn.

Euer Ostermann

TK Elevator will Neuanfang durch Neubau

TK Elevator hat seinen Standort Neuhausen aufgegeben, Arbeitsplätze gehen verloren. Doch mit seinen neuen Gebäuden in Esslingen möchte sich das Unternehmen wieder ganz nach oben bringen.

Mit dem Niederdrücken eines Buzzers und einem Regen an bunten, dünnen Papierstreifen eröffneten Verantwortliche symbolisch den Neubau der TK Elevator Aufzugswerke in Esslingen. Auf dem ehemaligen Eberspächer-Gelände in der Zeppelinstraße ist in knapp 18 Monaten Bauzeit für Kosten in Höhe von rund 80 Millionen Euro ein Produktionskompetenzzentrum mit gut 420 Mitarbeitenden und Platz für etwa 30 Azubis entstanden.

„Bitte benutzen Sie nicht den Aufzug.“ Ungewöhnliche Worte für einen Aufzugshersteller. Doch Geschäftsführer Michael Loh fügte in seiner Begrüßungsrede schnell hinzu: „Im Brandfall“. Denn TK Elevator lebt vom Aufzugsgeschäft, ist aber auch für die Planung, die Installation und die Wartung von Fahrtreppen, Fahrsteigen, Fluggastbrücken, Plattformliften oder Treppenliften zuständig.

Den neuen Standort in Esslingen möchte TKE ganz weit nach oben bringen: In den Neubauten sind auf gut 33 000 Quadratmetern Fläche Forschung, Entwicklung, Produktion, Verwaltung und Vertrieb untergebracht. In den Gebäuden werden die nächste Aufzugs- generation, Innovationen für Hochhäuser sowie intelligente Steuer-

ungssysteme entwickelt und getestet, sagt Pressesprecher Jan-Philipp Eschenbach: „Zusätzlich bietet das Kompetenzzentrum eine moderne Customer Experience Area, in der unsere Kunden unsere Zukunftstechnologie erleben können.“

Ersatzteile gehen vom Neckar nach Nord- und Zentraleuropa

Bei den geführten Rundgängen im Rahmen der Eröffnungsfeier ging es zu wie in Schloss Neuschwanstein. Die einzelnen Gruppen müssen einander ausweichen, so groß ist das Interesse. Vier Testschächte mit je 20 Metern Höhe, erfahren die Teilnehmenden, gehören zum Neubau-Areal. Sie ermöglichen eine sofortige Überprüfung neuer Produkte unter realen Bedingungen. Einen Riesentestturm mit einem Gardemaß von gut 246 Metern gibt es in Esslingen nicht. Der Testturm bei Rottweil sei nicht weit entfernt und könne mitbenutzt werden, erklärt Andreas Heidrich als Leiter der Forschungsabteilung. Der Bau eines so hohen Turms in Esslingen wäre ökonomisch nicht vertretbar gewesen.

Der Rundgang führt auch durch

das im Juli in Betrieb genommene, digitalisierte Ersatzteil-Lager. Von Esslingen aus, so berichten die Verantwortlichen stolz, werde Zentral- und Nordeuropa versorgt, und vom Neckar aus werde die Wartung von gut 250 000 Aufzugs- und Fahrtreppenanlagen unterstützt. Durch moderne Verfahren könnten Servicetechniker Ersatzteile direkt ins Fahrzeug oder an persönlichen Lieferpunkten erhalten, was schnellere Reparaturen ermögliche. Ein Stopp wird auch in der Lehrlingswerkstatt gemacht. Bis zu 30 Azubis von TKE und dessen Partnerbetrieben können hier praxisnahe Fertigkeiten erlernen.

Seit Anfang des Jahres sitzt TK Elevator auf gepackten Umzugskisten. Nach und nach ziehen die Mitarbeitenden um. Noch werde parallel an zwei Standorten, in Esslingen und in Neuhausen, produziert. Bis November sollen aber alle Betriebsabläufe in Esslingen vereinigt werden. Neuhausen wird aufgegeben. Von einem schmerzhaften „Transformationsprozess“ spricht auch Jan-Philipp Eschenbach. In Esslingen seien ursprünglich 300 Arbeitsplätze vorgesehen gewesen. Nun seien es 420. Etwa 300 dieser Mitarbeitenden seien in der Fertigungsorganisation tätig. Ein Großteil des Personals sei von Neuhausen



In der Esslinger Zeppelinstraße ist für Kosten von rund 80 Millionen Euro der Neubau von TK Elevator entstanden. Foto: Roberto Bulgrin

mit umgezogen. Doch an dem ehemals mit 800 Mitarbeitenden besetzten Standort seien auch viele Arbeitsplätze verloren gegangen – sozial verträglich und in Absprache mit den Arbeitnehmervertretungen. Aber nun, so der Sprecher, wolle man nach vorne schauen.

Das neue Produktionskompetenzzentrum auf einem ehemaligen Gelände des Automobilzulieferers Eberspächer sei ein klares Bekenntnis zu Deutschland und vor allem zum Standort Esslingen. Besteht

dort noch mehr Platzbedarf über den Neubau hinaus? „Das neue Product Competence Center deckt unsere aktuellen Anforderungen für Produktion, Forschung, Entwicklung und das digitale Ersatzteillager vollständig ab“, sagt Jan-Philipp Eschenbach. Gleichzeitig werde nicht ausgeschlossen, Esslingen künftig auch als Standort für weitere Aktivitäten des Konzerns zu nutzen: „Schon heute hat auch der Seed Campus, unsere weltweite Lernorganisation für Mitarbeiten-

de, einen Ableger in der Stadt.“

Die Botschaft wird Esslingens Oberbürgermeister Matthias Klopfer gerne vernehmen. Bei Besuchen vor allem auch in kleineren Unternehmen in der Region, betonte der Stadtchef bei der Einweihungsfeier, stelle er ein Aufziehen dunkler Wolken am immer weniger sonnigen lokalen Wirtschaftshimmel fest. Er hoffe auch, dass für den bisherigen TKE-Standort Neuhausen schnell eine Nachfolge gefunden werden könne. sw

TK ELEVATOR

Mitarbeiter Das Unternehmen TKE – ursprünglich Thyssenkrupp Elevator – beschäftigt nach eigenen Angaben etwa 50 000 Mitarbeitende sowie 25 000 Servicetechniker an 1000 Standorten weltweit.

Umsatz Im vergangenen Geschäftsjahr 2023/2024 wurde ein Umsatz von rund 9,3 Milliarden Euro erzielt. TK Elevator wurde nach der Abspaltung vom Thyssenkrupp-Konzern im Jahr 2020 eigenständig.

Standort Esslingen Der Bau des neuen Produktionskompetenzzentrums in Esslingen ist im Juni weitgehend abgeschlossen gewesen, erläutert Pressesprecher Jan-Philipp Eschenbach. In den kommenden Monaten werde noch die Photovoltaikanlage installiert. Einige wenige Restarbeiten in Bereichen wie IT, Einrichtung und Produktion stünden noch an, die den laufenden Betrieb aber nicht beeinträchtigen würden. sw

Gäste aus der Beletage des internationalen Jazz spielen

Maximilian Merkles Jazzfestival präsentiert vom 10. Oktober bis 1. November sieben hochkarätige Konzerte an verschiedenen Orten in der Stadt.

Esslingen. Seinem Ruf als Jazzstadt macht Esslingen übers Jahr alle Ehre: Hochkarätige Konzerte locken in den Jazzkeller und das Kulturzentrum Dieselstraße, und mit seiner neuen Reihe im Komma und im Lux hat der Verein Live-Musik eine überzeugende Antwort auf das Ende der sommerlichen Konzertserie am Dulkhäusle gefunden. Für viele Fans dieser Musik markiert Maximilian Merkles Jazzfestival jedes Jahr im Herbst einen

Höhepunkt. Seit 2015 präsentiert Merkle unter der Schirmherrschaft des Weltklasse-Bassisten Eberhard Weber hochkarätige Gäste aus der Beletage des internationalen Jazz. Diesmal darf sich das Publikum vom 10. Oktober bis 1. November auf sieben Konzerte freuen.

2015 hat Merkle sein Festival aus der Taufe gehoben, und es hat sich weit über Esslingen hinaus einen Namen gemacht. Das liegt nicht nur an der durchdachten Auswahl der Künstler, die auftreten, sondern auch an den attraktiven Veranstaltungsorten und an einem Festival-Team, das mit Enthusiasmus und Herzblut die Konzerte vorbereitet und organisiert.

Das hat sich längst auch in Musiker-Kreisen herumgesprochen – viele reservieren für das Esslinger Festival einen Platz in ihrem



Wiederhören macht Freude: Till Brönner kommt in diesem Jahr zum Jazzfestival. Foto: Rob Freiberger

Tourkalender. Und weil Merkle und seine Mitstreiter nicht nur an eine erfolgreiche Gegenwart, sondern auch an eine vielversprechen-

de Zukunft denken, wird jedes Jahr eine Festival-Band mit jungen Musikerinnen und Musikern ins Leben gerufen, die in Esslingen ein

eigenes Konzertprogramm erarbeiten. Diesmal werden kommende Jazz-Größen aus der Esslinger Partnerstadt Vienne, deren Musikfestival Legende ist, dabei sein.

Eröffnet wird das Esslinger Jazzfestival am 10. Oktober von Enrico Pieranunzi und seinem Trio. 30 Jahre nach der Wiedereröffnung des Jazzkellers in der Webergasse wird der italienische Pianist, der zu den führenden Vertretern des Modern Jazz in Europa zählt, an jenem geschichtsträchtigen Ort im Herzen der Altstadt auftreten, wo er nicht zum ersten Mal sein Publikum begeistern will. Die Dieselstraße präsentiert am 12. Oktober als Beitrag zum Esslinger Jazzfestival den dänischen Gitarristen Jakob Bro und sein Trio, dessen Musik von Kennern und Liebhabern gern als „magisch“ gerühmt wird. Und

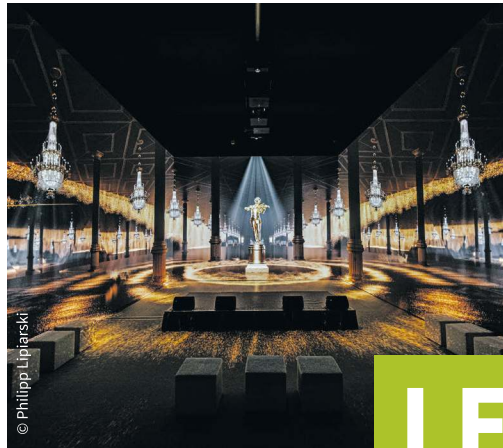
am 28. Oktober haben sich in St. Dionys Michael Wollny und Joachim Kühn angesagt. Die beiden spielen in Esslingen eines ihrer seltenen Duo-Konzerte – die gute Zusammenarbeit des Jazzfestivals mit der Kirchenmusik in St. Dionys macht's möglich.

Viele erinnern sich noch gern an Till Brönners umjubelten Auftritt vor vielen Jahren beim Landesjazzfestival auf dem Hafenmarkt. Zusammen mit dem nicht minder renommierten Bassisten Dieter Ilg spielt der Weltklasse-Trompeter am 29. Oktober wieder mal in Esslingen – diesmal in St. Dionys. Kandace Springs, die sich am 30. Oktober beim Esslinger Jazzfestival angesagt hat, besitzt eine Stimme, „die Schnee zum Schmelzen bringen würde“, wie ihr kein Geringerer als Prince einmal bescheinigt

hat. In Esslingen wird die Sängerin und Keyboarderin in der WLB zu hören sein. Außerdem stellt an diesem Abend die Festival-Band ihr eigenes erarbeitetes Konzertprogramm vor.

Ein weiteres Doppelkonzert steht am 31. Oktober auf dem Programm, wenn Jakob Manz und Johanna Summer als Duo sowie Danilo Pérez, John Patitucci und Adam Cruz in der WLB spielen. Das Finale steigt dann am 1. November in der Dieselstraße. Dort erweisen der Gitarrist Larry Grenadier solo sowie Trygve Seim, Kristjan Randalu, Petros Klampanis und Bodek Janke dem Festival-Schirmherrn Eberhard Weber, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feierte, die musikalische Ehre. Der Vorverkauf für dieses und weitere Festival-Konzerte läuft. adi

Anzeigen



LESERREISE

First Class Hotel in zentraler Lage

Im Dreivierteltakt ins Neue Jahr. Silvesterreise nach Wien inkl. Neujahrskonzert der Wiener Symphoniker.

Erleben Sie den Jahresbeginn in Europas elegantester Metropole. Genießen Sie den festlichen Zauber Wiens und freuen Sie sich auf erstklassige Eintrittskarten für das Neujahrskonzert der Wiener Symphoniker sowie ein stimmungsvolles Rahmenprogramm rund um den Jahreswechsel. Lassen Sie sich von Musik, Kultur und dem besonderen Wiener Flair ins neue Jahr begleiten.

Reisehöhepunkte:

- Silvester und Neujahr im First-Class-Hotel Hilton Vienna Park
- Beethovens 9. Sinfonie mit den Wiener Symphonikern im Konzerthaus Wien
- Ein Abend im Traditionsrestaurant Plachutta an der Wollzeile
- Umfangreiches Begleitprogramm mit Museumsbesuchen

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 x Übernachtung im Hilton Vienna Park
- 5 x Hilton Frühstücksbuffet
- Begrüßungsabendessen im Restaurant Plachutta (3-Gang-Menü ohne Getränke)
- Stadtrundfahrt/Stadtrundgang Wien
- Besuch des Museums Albertina mit Audioguide-Führung
- Silvester Soiree mit Abendessen und Silvesterparty im Restaurant Lenz des Vienna Hilton
- Besuch des Johann Strauss Museums

- Sehr gute Eintrittskarte für das Neujahrskonzert der Wiener Symphoniker im Konzerthaus Wien Auf dem Programm: Beethovens 9. Symphonie
- Reiseleitung ab/bis Wien
- Reiseliteratur

Auf Wunsch zusätzlich buchbar:

- Bundesweite Bahnreise nach Wien inklusive Sitzplatzreservierung: In der 1. Klasse: 159,- € | In der 2. Klasse: 229,- €

Reisetermin: 29.12.25 - 03.01.26

Reisepreise: Im Doppelzimmer: 2.095 € p.P. Einzelzimmer: + 600 €

Wichtige Hinweise: Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte sprechen Sie uns auf Ihre Bedürfnisse an.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Anzeige und für die Durchführung der Reise ist der Veranstalter GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneck.

Beratung und Buchung: Tel. 0711 / 9310-380

Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa–So 10–14 Uhr • E-Mail: ez-leserreisen@globalis.de

Unsere Leserreisen finden Sie auch unter: ez-leserreisen.globalis.de

Jetzt buchen!

GLOBALIS® ERLEBNISREISEN

Reiseveranstalter: GLOBALIS® Erlebnisreisen GmbH Uferstraße 24, 61137 Schöneck

Esslinger Zeitung

Dekan glaubt an Queerness in der Bibel

Klaus-Peter Lüdke ist kein gewöhnlicher Kirchenmann. Der neue evangelische Dekan des Kirchenbezirks Esslingen legt die Bibel ungewohnt aus.

Kaum im Amt und schon ein gefragter Mann: Einen Interviewtermin mit Klaus-Peter Lüdke zu bekommen, ist angesichts des proppenvollen Terminkalenders schwierig. Im Gespräch äußert sich der 56-jährige neue Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Esslingen zu Queerness, gleichgeschlechtlichen Trauungen, schmerzhaftem Strukturwandel und den Esslinger Fahrradwegen.

Herr Lüdke, Sie sind seit 1. September im Amt, Ihre Investitur war am 28. September. Sind Sie schon in Esslingen angekommen? Das Ankommen mit dem Fahrrad ist etwas schwierig. Esslingen ist eine wunderschöne Stadt – nur die Radwege sind weniger schön. Ich habe hier schon 300 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Aber die Auszeichnungen sind nicht die besten, manche Strecken etwa hoch zum Jägerhaus sind für Radler gefährlich, und mit Google Maps bin ich schon ein paar Mal im finsternen Tal gelandet.

Aber im finsternen Tal fürchtet man doch laut Psalm kein Unglück. Sehen Sie angesichts möglicher Aufgaben kirchlicher Immobilien Unglück auf sich zukommen? Da stehen wir vor schmerzhaften Prozessen. Doch alle Entscheidungen werden in Absprache mit den Kirchengemeinden, transparent und nachvollziehbar getroffen. Im Rahmen des kirchlichen Programms Oikos haben sich Architekten während des laufenden Jahres alle kirchlichen Immobilien wie Gemeindehäuser, Kindergärten oder Gotteshäuser angeschaut. Anfang 2026

bekommen wir eine Aufschlüsselung darüber, welches Gebäude welchen Finanzbedarf hat. Dann entscheiden wir, welche Immobilien weiter mit Kirchensteuern finanziert werden und welche nicht. Alte, denkmalgeschützte Kirchen bleiben selbstverständlich erhalten.

Kann schon gesagt werden, welche Gebäude nicht gehalten werden können? Im Rahmen des Programms wird entschieden, welche Gebäude gehalten werden und welche nicht. Aber trennen werden wir uns vor allem von Immobilien, die nicht mehr genutzt werden oder von denen es mehrere in unmittelbarer Nähe gibt. Dabei entscheiden wir auch, wie es mit dem Gemeindehaus Blarer weitergeht.

Ist die geplante Fusion mit dem Kirchenbezirk Bernhausen solch ein schmerzhafter Prozess? Bis 2030 wird die Dekan-Stelle in Bernhausen zugunsten einer Pfarrstelle wegfallen. Die evangelische Landessynode hat auch empfohlen, die Kirchenbezirke Kirchheim und Nürtingen mit Esslingen und Bernhausen zu verschmelzen. Dazu werden wir nächstes Jahr Gespräche führen. Dann würde auch in diesen Städten ein Dekanat abgegeben. Nachdenken müsste man aber darüber, ob nicht zuerst Kirchheim und Nürtingen zusammengeführt werden.

Von den 29,5 Pfarrstellen im Kreis Esslingen sollen 20,75 Prozent bis zum Jahr 2030 wegfallen. Gefährdet das die Seelsorge? Durch die Schaffung größerer Einheiten, Spezialisierungen, neue



Grüß Gott, Herr Dekan: Das Schild muss Klaus-Peter Lüdke noch anbringen – doch sonst ist er in Esslingen angekommen.

Foto: Roberto Bulgrin

ESSLINGENS NEUER DEKAN

Person: Klaus-Peter Lüdke wurde 1968 in Böblingen geboren. Er studierte Theologie in Tübingen und Greifswald und sattelte noch zwei Semester Soziale Arbeit in Freiburg drauf. Sein Vikariat machte er in Köngen. Danach arbeitete Klaus-Peter Lüdke als Pfarrer im Dekanat Schorndorf, bevor er für 2,5 Jahre in den Erziehungsurlaub ging. Zusammen mit seiner

Ehefrau Sabine teilte er sich geschäftsführend eine Pfarrstelle zuerst in Neuweiler und später in Altensteig. Nach 23 Jahren im Schwarzwald trat der Vater dreier erwachsener Kinder seine Stelle als neuer Dekan in Esslingen an. Klaus-Peter Lüdke ist für zehn Jahre in das Amt des evangelischen Dekans und damit zum Nachfolger von Bernd Weißenborn gewählt worden.

Kirchenbezirk: Zum Kirchenbezirk Esslingen gehören 21 Gemeinden und etwa 48 000 Gemeindeglieder. Teile des Bezirks sind die Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Hohengehren, Berkheim, Deizisau, Denkendorf, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Plochingen, Reichenbach und auch Wernau. SW

Aufgabenverteilungen werden wir das hinbekommen. Die Zeiten von „Ein Pfarrer – eine Gemeinde – ein Kirchturm“ sind vorbei.

Das klingt sehr nach Mangelverwaltung. Warum haben Sie sich dennoch um die Stelle als Esslinger Dekan beworben? Weil es mir Spaß macht, Verwaltungsstrukturen zu vereinfachen, und hier herrscht in der evangelischen Kirche ein großer Nachholbedarf.

Sie sind aber nicht nur Theologe, sondern auch Buchautor? Ich bin beides. Mein neues Buch erscheint in diesen Tagen. Es geht um die Josefsgeschichte.

Ist die nicht auch durch Thomas Mann schon ausreichend beleuchtet worden?

Ich habe einen neuen Ansatz. In der hebräischen Version der Bibel gibt es Belege dafür, dass Josef eine Frau war. Ich spreche in meinem Buch auch nur von Zafanat-Panach, der ägyptischen Version des Namens. In der hebräischen Schrift ist von einem schönen Mann die Rede. Mit dieser Beschreibung sind immer queere Menschen gemeint. Und sein Vater Jakob schenkt seinem Kind laut hebräischer Bibel ein Prinzensinnenkleid. Martin Luther spricht in seiner Bibelübersetzung etwas abweichend von einem bunten Rock. Alle elf Brüder von Josef haben auch israelische Stämme gegründet. Es gibt aber keinen Stamm Josef, weil Stammesgründungen nur männlichen Nachkommen zugeschrieben wurden.

Sie haben zudem ein Buch über Queerness geschrieben, das auch auf privaten Erfahrungen im persönlichen Umfeld beruht. Wir haben ein queeres Kind großgezogen und sind damals als Familie sehr offen damit umgegangen und haben unzählige Gespräche mit Mitgliedern der Kirchengemeinde Altensteig, in der meine Ehefrau

und ich als Pfarrer tätig waren, geführt. Die Reaktionen reichten von Verständnis bis hin zur Ablehnung. Doch das mussten wir eben aushalten. Es war aber nie schwer, zu unserem Kind zu stehen.

Aber die evangelische Kirche fremdet noch immer mit solchen Themen. Die Hürden für gleichgeschlechtliche Trauungen sind sehr hoch? Ja. Drei Viertel des Kirchengemeinderates müssen zustimmen, damit gleichgeschlechtliche Segnungen möglich sind. Das Evangelische Bekenntnis unterscheidet nicht zwischen Segnung und Trauung. Das sind in der Tat hohe Hürden. Dabei haben Gott und Jesus queere Menschen nie ausgeschlossen. Ich hoffe, dass meine Kirche diese Diskriminierung endlich beendet.

Sehen Sie eine Chance für Veränderungen in der Kirche? Das hängt auch von der Besetzung der Landessynode und den Menschen in den Gremien vor Ort ab. Am ersten Advent, am Sonntag, 30. November, ist Kirchenwahl. Auch mit Blick auf solche Fragestellungen ist es wichtig, dass die Wahlbeteiligung sehr hoch ist.

Verändern muss sich die evangelische Kirche aber auch mit Blick auf die Missbrauchsvorfälle. Im Kirchenbezirk haben wir ein Konzept gegen sexualisierte Gewalt. Aber das allein reicht nicht aus. Wir müssen unseren Mitarbeitenden noch viel mehr Schulungen anbieten. Schulungen darüber, wie Missbrauch verhindert, erkannt und damit umgegangen werden soll.

Wie reagiert die evangelische Kirche auf Vorwürfe dieser Art? Jeder Vorwurf wird von einem unabhängigen Gremium, dem Oberkirchenrat, geprüft, der nicht in die lokalen Strukturen, in denen der Verdacht aufgetaucht ist, eingebunden ist. Sollte sich ein Verdacht bestätigen, kommt es zu einer Freistellung vom Dienst oder vom Ehrenamt. Der Opferschutz hat höchste Priorität.

Das Gespräch führte Simone Weiß

Anzeigen

STELLENANGEBOTE



**Medizinischer Dienst
Baden-Württemberg**



Verantwortung für ein soziales Gesundheitswesen: Wir suchen zur Unterstützung unseres Assistenzbereiches im Beratungs- und Begutachtungszentrum Mittlerer Neckar im Team Allgemeine Sozialmedizin für unseren Dienstort Esslingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Medizinische Fachangestellte (m/w/d) oder eine
Kauffrau im Gesundheitswesen (m/w/d)**

in Vollzeit mit **37,5 Wochenstunden**.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Organisatorische und administrative Vor- und Nachbereitung von Beratungen und Begutachtungen
- Auftragsverwaltung
- Tätigkeiten in der zentralen Anmeldung
- Kommunikation mit Versicherten, Leistungserbringern sowie Kranken- und Pflegekassen
- Terminierung von Begutachtungen
- Anforderung von fehlenden Informationen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise im Gesundheitswesen, zur Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Freude und Sicherheit im telefonischen Kontakt mit verschiedenen Interessengruppen
- Sehr gutes Organisationstalent
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität
- Sehr gute Kenntnisse in der medizinischen Terminologie
- Sicherer Umgang mit moderner Bürokommunikation
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Freuen Sie sich auf:

- Vielseitiges Betätigungsfeld in einem modernen Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung entsprechend der Aufgabenstellung, auf Basis eines attraktiven Tarifvertrags
- Zusätzliche Altersversorgung
- Regelmäßige Fortbildungsangebote
- Betriebliche Gesundheitsförderung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Unverzichtbar, unabhängig – den Menschen im Blick: Über 1.500 hochqualifizierte Fachkräfte an insgesamt 18 Standorten in Baden-Württemberg unterstützen und beraten die Kranken- und Pflegekassen in medizinischen und pflegerischen Fragen. Für eine gute und verlässliche Gesundheitsversorgung, zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens
28. Oktober 2025 an:
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Kennziffer 2-2936
Postfach 23 40
77913 Lahr/Schwarzwald



www.md-bw.de



**Inklusions- und
Integrationsfachdienst**

**Verstärken Sie unser Team als
Inklusions-/Integrationsbegleiter (m/w/d)**
mit Studium der Sozialen Arbeit oder vergleichbarer Qualifikation

IFD Esslingen, am Standort Plochingen zum 01.12.2025
in Vollzeit; als Elternzeitvertretung



Unsere Themen: Behinderung und Arbeit
Unser Ziel: Inklusive berufliche Teilhabe
Unser Auftrag: Beratung von Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen

Weitere Informationen zu Stelleninhalten finden Sie hier:
www.kreisdiakonie-esslingen.de/jobs/stellenangebote

Im Auftrag des
Kommunalverbandes für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg (KVJS)

**Kreisdiakonieverband im
Landkreis Esslingen**
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim / Teck
www.kreisdiakonie-esslingen.de

Schnäppchenjäger aufgepasst: Hier gibt's die besten Angebote.

Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.

EXTRA
AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

Geld für Fernwärme

Die Stadtwerke Esslingen haben ein Projekt gestartet, bei dem sich Bürger an der Finanzierung des Fernwärmenetzes beteiligen können.

Kreis Esslingen. Die Stadtwerke Esslingen (SWE) bitten die Bürger um eine Finanzspritze. Der lokale Energieversorger bietet eine Beteiligung am Wärmehaushalt an. Seit Montag, 15. September, können sich Bürger in die Finanzierung des Fernwärmenetzes in der Esslinger Innenstadt und im Stadtteil Oberesslingen mit einbringen. Erste Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zu dem Projekt „Clever Wärmehaushalt 1.0“ hat es nach Angaben von SWE-Geschäftsführer Jörg Zou bereits gegeben. Pressesprecher Holger Koller spricht ergänzend dazu von einem großen Interesse: „Täglich besuchen Menschen in dreistelliger Zahl die Online-Beteiligungsplattform.“ Im Kundenservice sowie bei Veranstaltungen wie der Eröffnung des Merkel'sches Schwimmbads seien SWE-Mitarbeitende häufig auf die Crowdfunding-Aktion angesprochen worden: „Ein Zwischenfazit zur Beteiligung können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht ziehen, da die SWE-Bürgerbeteiligung erst angelaufen ist.“

Auf einer Trassenlänge von über vier Kilometern sollen laut den Stadtwerken bis Ende 2026 neue Leitungen in der Esslinger City und in Oberesslingen verlegt werden. Der Bau habe bereits begonnen. Fernwärme habe den Vorteil, dass die Wärmemenge, die

bei der Stromproduktion erzielt wird, nicht verloren gehe, so die Stadtwerke. Sie könne für Heizung und Warmwasser genutzt werden. Zu dieser Maßnahme können Bürger ihr Scherflein beitragen. Die Mindestlaufzeit liegt laut Stadtwerken bei fünf vollen Beteiligungsjahren. Den Mindestanlagebetrag geben die SWE mit 500 Euro an. Natürliche Personen könnten bis zu 25 000 Euro anlegen, juristische Personen auch mehr.



Wärmehaushalt in Hegensberg: An der Finanzierung der Arbeiten können sich Bürger beteiligen. Foto: R. Bulgrin

Die Stadtwerke versprechen für eingebrachtes Kapital eine feste Basisverzinsung von 3,2 Prozent. Für SWE-Kunden aus den Bereichen Fernwärme, Nahwärme, Contracting, Gas und Wasser sowie für Stromkunden des SWE-Tochterunternehmens grünES gebe es einen erhöhten Zinssatz von 3,7 Prozent. Das Emissionsvolumen sei auf eine Summe von sechs Millionen Euro begrenzt.

Info: Details zum Projekt unter www.swe.de/buergerbeteiligung. Für Fragen steht der SWE-Ankerservice zur Verfügung unter der Telefonnummer 0711/390 74 44 oder per Mail: buergerbeteiligung-esslingen@anleger-service.de. SW

Veranstaltungskalender

SA 4. OKTOBER

Theater

Der Reichskanzler von Atlantis, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Podium I, 20 Uhr

Landestheater Tübingen: Theatersport, Improtheater, Altbach, Gemeindehalle, 20 Uhr

Ohne Gewähr – Improtheater, Esslingen, Kunstdruck Central Theater, 20 Uhr

Premiere: Gangsta-Oma, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Studio am Blarerplatz, 15 Uhr (ab 8 Jahre)

Monsieur Poirot und der schwarze Kaffee, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 19.30 Uhr

Musik

Jake Xerxes Fussell (Support: Lambs & Wolves), Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr

Sophisticated Hillbillies, Blues, Kirchheim, Club Bastion, 20.30 Uhr

Christoph Soldan und das schlesische Kammerorchester: von Vivaldi bis Deep Purple, Kirchheim, Auferstehungskirche, 19.30 Uhr

Venice, Winterbach, Lehenbachhalle, 20 Uhr

The Things in Your Nose, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr

Sonstiges

Drachenfest, Laichingen, Jakob-Laur-Flugplatz, 11 Uhr

Flohmarkt, Nürtingen, Jorde-ryplatz (K3N), 8 bis 15 Uhr

Altpapier-Bringsammlung, Frickenhausen-Tischardt, Florianweg, 10 bis 11 Uhr

1. DFCN Galgen-Cup, Nürtingen, Galgenbergpark, 8 bis 17 Uhr

Obst- und Gartenbauverein: Mosten mit Familien mit Kindern, Nürtingen, Vereinsgarten des OGV „Im Äußeren Bogen“, 10 Uhr

Weinfest, Nürtingen, Friedrich-Glück-Halle, 18 bis 23 Uhr

Omas gegen Rechts, Kirchheim, Wachthaus, 10.30 bis 12 Uhr

Oberstufen-Party, Reichenbach, Die Halle, 21 Uhr

SO 5. OKTOBER

Theater

Theatersport, Improtheater, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 18 Uhr

Das schrillste Blau, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Podium II, 11 Uhr (ab 4 Jahre)

Barbara Stoll/Biggi Binder/Barbara Gräse: Women est Ohhhman, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 18 Uhr

Krimiwerke Stuttgart: Solo für 3, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 19.30 Uhr

Musik

Filum-Sinfonieorchester & Sebastian Manz, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 18 Uhr

Sonstiges

Plochinger Herbst, mit verkaufsoffenem Sonntag, Plochingen, Innenstadt, 12 Uhr

Drachenfest, Laichingen, Jakob-Laur-Flugplatz, 11 Uhr

Weinpavillon im Silvanerweg, Neuffen, in den Weinbergen, 13 bis 18 Uhr

1. DFCN Galgen-Cup, Nürtingen, Galgenbergpark, 8 bis 17 Uhr

Weinfest mit Kirbetanz, Nürtingen, Haus der Heimat, 10 bis 18 Uhr

MO 6. OKTOBER

Sonstiges

Informationsveranstaltung über den Planungsstand der neuen Aichtalbrücke, Aichtal, Festhalle Aich, 18.30 Uhr

Vorlesezeit mit den Therapien**hunden vom Deutschen Roten Kreuz**, Nürtingen, Stadtbücherei, 15 Uhr (ab 5 Jahre)

Vorlesezeit, Nürtingen, Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf, 15 Uhr (ab 4 Jahre)

„HATTLER“ AUF „HAPPY-BIRTHDAY“-TOUR



Die Band „Hattler“ um Bassist, Komponist und Soundvisionär Hellmut Hattler feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu gab es

das zehnte Studioalbum namens „Happy Birthday Baby“, außerdem geht die Band auf Tournee. Am Freitag,

10. Oktober, 20 Uhr, führt diese die Band ins Kulturzentrum Dieselstraße nach Esslingen.

Foto: Hans Bürkle

AKL-Treff, Nürtingen, Café Medla, 15 bis 17 Uhr

Offener Dialog des Fachrats für interkulturelles Zusammenleben, Nürtingen, Welt-haus, 19 Uhr

Schadstoffsammlung, Neuffen, Freibad, 15 bis 18 Uhr

Vortrag: Neue Forschungsergebnisse zu Nürtinger Inschriften der Frühen Neuzeit, Nürtingen, St. Laurentius, 19 Uhr

spinnerei, 16 bis 18 Uhr

Kaffeenachmittag, Nürtingen-Raidwangen, OGV- Vereinsheim am Raigerwald, 14 Uhr

Spieletreff, Kirchheim, Bürgertreff, 14 bis 17 Uhr

Orte des Zuhörens, Kirchheim, Haus Cäcilia, 18 Uhr

Psychologisch -philosophischer Lesekreis, Kirchheim, Bürgertreff, 19.30 Uhr

MI 8. OKTOBER

Theater

Uli Keuler spielt..., Neckartenzlingen, Melchior-Festhalle, 20 Uhr

Sonstiges

Computer- und Smartphone-Hilfe, Kirchheim, Bürgertreff,

DO 9. OKTOBER

Theater

Was macht die Katze da im Radio?, Esslingen, Württem-

bergische Landesbühne, Podium II, 20 Uhr

Bernd Stelter: Reg' dich nicht auf. Gibt nur Falten, Denkerdorf, Festhalle, 19.30 Uhr

Theater Lindenhof Melchingen: All right. Good night., Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 20 Uhr

Musik

Tonart-Festival: Flow my Tears #1, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr

The Real Comedian Harmonists: Ein kleines bisschen Glück, Neckartenzlingen, Melchior-Festhalle, 20 Uhr

Sonstiges

Vorlesezeit, Nürtingen, Stadtbücherei-Zweigstelle Zizishausen, 16 Uhr (ab 4 Jahre)

Abendmarkt, Nürtingen, Marktplatz und Marktstraße, 17 bis 22 Uhr

Nachmittag nicht nur für Ältere, Nürtingen, Martin-Luther-Kirche (evangelisches Gemeindezentrum), 14 bis 16 Uhr

Repair-Café, Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 17 bis 19.30 Uhr

Vortrag: Essgeschichte(n) aus aller Welt – kulinarische Einwanderer und globalisierte Lebensmittelproduktion, Nürtingen, Gok'scher Keller im Hölderlinhaus, 19 Uhr

Boule spielen, Kirchheim, Ziegelwasen, 16.30 Uhr

Draußen sein – Eltern-Kind-Treff im Garten der Begegnung, Kirchheim, Stiftung Tragwerk, 9 bis 11 Uhr

FR 10. OKTOBER

Theater

Die verlorene Ehre der Katharina Blum oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Jugendtheaterprojekt Neue Wege: Weltenbrand – meine Welt brennt, Esslingen, CentralTheater, 20 Uhr

Felicitas Wehnert und Manfred Schäffler, Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 18 Uhr

Alois Gescheidle: S'ghert gscheid hehrt, schwäbisches Comedy-Dinner, Plochingen, Restaurant am Pfostenberg, 20 Uhr (Drei-Gänge-Menü ab 18 Uhr)

Gentleman's Guide, Tamm, Kelter, 20 Uhr

Herbert Häfele & Erich Koslowski: Zu zweit das Allerletzte, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 20 Uhr

Musik

Hattler, Rock, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr

Ulrich Ellison: Do what Your Mama Says, Kirchheim, Club Bastion, 20.30 Uhr

Elita 5, Esslingen, Neckar Forum, 20.30 Uhr

Enrico Pieranunzi Trio, Esslingen, Jazzkeller, 20.30 Uhr

Normahl, Punk, Reichenbach, Die Halle, 21 Uhr (ausverkauft)

Retired Folks, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr

Sonstiges

Poetry Slam, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 20 Uhr

Mitmachtänze, Nürtingen, Waldorfschule, 19 Uhr

Christlich-islamisches Frauenfrühstück, Nürtingen, Martin-Luther-Kirche (evangelisches Gemeindezentrum), 9 bis 11 Uhr

Suppenküche: kostenloses einfaches Mittagessen für alle Hungrigen, Nürtingen, evangelisches Jugendhaus, 12 bis 13 Uhr

Ungarisch Kochen in der Welthausküche – essen wie in Nürtingens Partnerstadt Soroksár, Nürtingen, Welthaus, 16 Uhr

Kleiderkammer, Neuffen, Hauptschule, 14 bis 17 Uhr

Tapasbar auf Reisen: Elsass mit Felicitas Wehnert und Manfred Schäffler (im Anschluss elsässisches Essen), Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 18 Uhr

Anzeigen

KRAFTFAHRZEUGE

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

FORD

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

HYUNDAI

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

MERCEDES

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

BMW

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

CITROEN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

KAUFE IHR AUTO T. 07021 6531

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile. Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

AUDI

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

SONSTIGES IM AUTOMARKT

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

Achtung! Hole alle Schrottautos kostenlos ab. Barzahlung vor Ort. H. + C. Schwarz, Tel. 0173 - 3723698 mit Nachweis

Hier passiert's: Im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

CABRIO

Cabrio-Verdecke Autosattlerei Innenausstattungen 073734 Esslingen Tel. 07 11 - 35 79 000 • www.cabrio.de

PEUGEOT

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 150 96 11

TOYOTA

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

VOLKSWAGEN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706

WOHNWAGEN

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Kaufe Wohnwagen ab Bj. 2000/2025 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623

Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. Tel. 07181/ 9946465 und 01 74 / 7 75 52 63

WOWA ANKAUF 0711/8283706 Fa. Max

WOHNMOBILE

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

WIR HABEN GEÖFFNET

Reservierung möglich Täglich wechselnde Tagesessen

HERBST-ZEIT So. 05./12./19. Oktober 2025

Ausschank und herzhaftes Köstlichkeiten in der Vinothek Lehenstein® und im Hof des Weinguts von 12.00–18.00 Uhr

WEINGUT IDLER & VINOHEK LEHENSTEIN® LEHENWEG 21 • 71384 WEINSTADT-STRÜMPFELBACH

Besenwirtschaft

Wir haben 25.09. - 19.10.2025 werktags ab 15.00 Uhr Sonntag ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet! (ohne Ruhetag)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dieter Roos Martinstr. 68 73061 Ebersbach 0 71 63 / 53 40 51

Lokal verwurzelt:
Engagement, das verbindet.



EXTRA
AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

Barrierefreie 4,5-Zi.-Whg. mit Achalmblick, im 6-Fam.-Haus, neuwertig, Baujahr 2015, KfW-70, Effizienkl. A+, bodentiefe Fenster mit 3-fach Isolierverglasung und elektr. Rollläden, Fussbodenhgz. und Tiefgaragenstellpl. 540 000 € VB. Tel. 0171-2366296

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI Tel.: 07023/74920
info@pbi-bissingen.de

Wir suchen Ihr Grundstück oder Haus – bestmöglicher Preis –
Immobilien
Tel: 0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

IMMOBILIENGESUCHE

WOHNUNGEN

1-ZIMMER-ETW

Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven? Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat). AB: 07025 8979694

2-ZIMMER-ETW

Dipl. Ing. sucht 2-3 Zi.-Whg. zum Kaufen ☎ 0163 - 1611703

3-ZIMMER-ETW

Von privat: Suche EIGENTUMSWOHNUNG ☎ 0711-92539919

4-ZIMMER-ETW

Freie 3-5 Zi. Eigentumswohnung in ES u. Umg. gesucht ☎ 07153 6085968

Eigentumswohnung zum Ankauf von privat gesucht ☎ 0711-92539919

HÄUSER

Suche zum direkten Ankauf von privat: REIHENHAUS oder DHH ☎ 0151-61196864

Liebe Eigentümer! Ich suche für Familien mit Kindern nach einem 1-2 FH mit Garten zum Kauf. Gerne ein Generationenhaus oder mit ELW. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Wolfgang Fiedler, Telefon: 07161 98 88 834
GARANT Immobilien 07161 98 88 834

GARDINEN-VERKAUF

NÄH- und WASCHSERVICE
Top Lagerware auf 400 m²
Wir beziehen direkt vom Hersteller
B + S Gardinen
Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr & 14 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 12.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
Robert-Bosch-Str. 19 · 72585 Riederich
(Gewerbegebiet West – Sportanlagen)
Telefon (0 71 23) 3 66 30
www.bus-gardinen.de

STELLENANGEBOTE

Suche eine Putzfrau privat 1 x wöchentl. ☎ Tel. 0170 / 5860505

STELLENGESUCHE

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Fleißiger Mann sucht Arbeit im Trockenbau/Renovierung. Nebenbeschäftigung. Tel. 0162 2546612

Maler, Tapezierer, Laminat und Vinyl Bodenverleger sucht Nebenbeschäftigung, privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Allround-Handwerker, Innenausbau/Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163/8320921

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Professionelle - Baumpflege, -Kronenschnitt, Baumabtragung, -Totholzentfernung auf Minijob-Basis. David Profe 0151-61435999

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Seniorenbetreuung 24 Stunden, auch stundenweise, mit Erfahrung: Haushalt, Einkauf, Reinigung, ab 01. Mai, ☎ 0162/8879083

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Tätige Gartenarbeiten, Hecken Formschnitt (Esslingen) - Minijob Basis - ☎ (0152)06 86 27 77

Frau sucht Putzstelle in Privathaus, halt in Esslingen, ☎ 01520-8487322

Elektriker sucht kleine Aufträge zu günstigem Preis. ☎ 0152 -18 21 98 72

VERMIETUNGEN

2-ZIMMER-WOHNUNG

50m², EBK, KM 400,- + NK, KFZ-Stpl., in Stgt. arbeiten im Kurort Bad Wildbad wohnen, Tel. 0175/913610

Wohnen für Senioren Ü60, barrierefrei, ES Zentrum, 2-Zi.-Whg., 3. OG, 56 m², EBK, Balk., Keller, Garten, Dachterr., 780,- € + NK + Kt. Tel. 07151/603812, 0172/9333509

4-ZIMMER-WOHNUNG

Helle, 4,5 Zi.-Whg. in OFI-Ruit, Bj. 89, ca. 120m², 3./4. Stock, ohne Aufzug, 2 Balkone, 2 WC, Stellpl., U 7/8 5 Min., Bus ES 2 Min., ab 1. Dez. zu verm., KM 1250 € + NK 250 € + KT 2MM ☎ unter ZZ208904 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

MIETGESUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Suche dringend 2-Zi.-DG-Whg. mit Balkon langfristig zur Miete im Raum Plochingen. ☎ 07153 / 53349

Wo die Arbeit ruft: Stellen & Chancen im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF KÜCHEN

WEGEN UMZUG INNERHALB ESSLINGEN

hofmeister city KÜCHEN ESSLINGEN Hirschstraße 1

MUSTERKÜCHEN BIS ZU -75% REDUZIERT!

NEUPLANUNGEN WEITERHIN MÖGLICH!

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Stz) · Kirchheimer Str. 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen. TGZ_256025/34_187x250

VERKÄUFE

MUSIK

Drei Meistercelli, pro Stück 350,- €, eine Geige, 1711, 300,- €. ☎ 0 71 25 - 7 00 62

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge - - - 07181 76450

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

Kaufe Pelze Pelze Pelze

Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z

Puppen, Porzellan, Sammelmassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Suche Gobelin, Handarbeiten, LP's, Bücher. Tel. (01 63) 6 87 25 86

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch Einzelstücke und unvollständig! Tel. 0173-1705692

Suche Gobelin, Handarbeiten, LP's, Bücher. Tel. (01 63) 6 87 25 86

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

VERSCHIEDENES

Einladung zum: KINDERSACHEN-MARKT mit Kinderflohmarkt und Kucherverkauf an der Waldorfschule Esslingen (Weilstraße 90) am SA. 11.10.2025 von 14 bis 16.30 Uhr im großen Saal der Schule!

Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung. Möbel, Antikes, Bücher, Schallplatten, uvm. 11.10.25 | 10-15 Uhr | Sulzgrieser Str. 12, 73733 Esslingen

Hole Schrott ab. Suche Flohmarkt-sachen. Tel.: 0152-25341935

Suche Wohnung, bin freundlich Teilzeit Café-Angestellte, 32, engagiert, zuverlässig, NR, keine HT, sucht 1-2-Zi-Whg m. Terr./Balkon, EBK, gute ÖPNV-Anbindung, bis 600 EUR warm, in Esslingen, 015737727232, helenacorinna@mailbox.org

Hier passiert's: Im EXTRA. www.extra-wochenende.de

HANDWERKLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Suche Hobbyschneider/-schneiderin der/die mir (groß/kräftig, richtige Nikolausfigur) ein Nikolauskostüm schneiden kann. Bitte melden unter: ☎ nikolaus-es@t-online.de

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

Haushaltsauflösungen Hunsicker

Entrümpelungen • Entsorgungen Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten ☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094 www.hunsicker.eu

ER SUCHT SIE

Sei realistisch, erwarte Wunder! Zuversichtlicher Realist mit Tiefgang und Bodenhaftung, sucht schlanke, seelenverwandte, für die Dinge des Lebens offene Frau (ca. 55-65J.), die ausnahmsweise eine Anzeige beantwortet, für ein liebevolles, vertrauensvolles „Wir“ auf Augenhöhe. Schlanker, sportlicher, altersloser Mann (69/177), zuverlässig, kommunikativ, empathisch, vielseitig interessiert, offen für Neues, kein Ruheländer, freut sich auf Deine Antwort an marsis@magenta.de

Ich bin 57 Jahre alt, 170 cm groß, schlank, Nichtraucher und stehe fest im Leben. Durch meine Behinderung habe ich manchmal Schwierigkeiten beim Sprechen und Schreiben. Ich wünsche mir aber eine Frau mit Herz, Geduld und Respekt, die Nähe genauso schätzt wie ich. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad, gehe spazieren, wandere und schwimme. Wenn die Sympathie stimmt, freue ich mich auch über eine Partnerschaft. Bitte E-Mail mit Bild wäre nett. westssiewok@hotmail.de

SIE SUCHT IHN

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht Ihren neuen Lieblingsmenschen. Kann man mit Dir Pferde stehlen und sie Abends wieder zurück bringen? Dann melde Dich gerne an engelsterne@vodafoneemail.de

Ich, Dora, 71 J., ehemalige Krankenschwester, attraktiv, weiblich, schlanke Figur, bin liebevoll, hilfsbereit, anschniegssam, mit viel Herz u. Güte, aber leider schon verwitwet u. kinderlos. Ich suche pv ernsthaft e. guten, gerne älteren Mann, der mich braucht. Wenn Sie sich melden, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen. ☎ 0160 - 7047289

GESUNDHEIT

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin 015 901 489 862

KONTAKTE

feine-adresse-nrt.de 07022-32227 NRT- MARIENSTR. 30 bei KOSMETIK

Adventsreise

Durchführungsgarantie

Ravennaschlucht im Advent

Natur und Kultur verbunden im vorweihnachtlichen Glanz

Inklusive: Fahrt im 4* Komfort Bus; 1 x Ü/HP im Maritim Hotel am malerischen Titisee; freie Benutzung des Schwimmbades; 1 x Eintritt zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in der Ravensnaschlucht; 1 x Geführter Rundgang mit Verkostung auf dem Weihnachtsmarkt in Baden-Baden; Kurtaxe; Taxiservice.

2 Tage 14.12.2025 - 15.12.2025 ab 395,- p.P.

Tagesfahrt: Freiburg und Ravennaschlucht 19.12.2025 75,- p.P.

Weihnachtsreise

Premiumreise

Weihnachten im Piemont

Idyllisch verschnittene Landschaften und antike Städte

Inklusive: Fahrt im 5* Premium Bus; 4 x Ü/HP im Hotel Cavalieri; 1 x Welcome Drink; Stadtführung in Turin; 1 x Verkostung des typischen Heißgetränks „Bicerin“ in Turin; ganztägige Reiseleitung Langhe-Rundfahrt mit Alba und Asti mit Monferrato Weinbaugbiet; ganztägige Reiseleitung für Ausflug Mondovì und Cuneo; Ortstaxe; Taxiservice.

5 Tage 23.12.2025 - 27.12.2025 ab 1179,- p.P.

viele weitere Angebote finden Sie in unserem Winterkatalog 25/26 oder auf www.ssbreisen.de!

Silvesterreise

Durchführungsgarantie **Premiumreise**

Silvester in Straßburg

"Altes Zollhaus" - historisch, traditionell und genussvoll ins Neue Jahr

Inklusive: Fahrt im 5* Premium Bus; 3 x Ü/FR im Hotel Holiday Inn Express Centre; 1 x Stadtführung Straßburg und Colmar; 1 x 3-Gang Abendessen in einem Restaurant in Straßburg; Orgelkonzert in der Kirche Saint Thomas; Silvesterabend mit Live-Musik und Tanz im Restaurant mit 4-Gang-Silvestermenü; 1 x Eintrittskarte Kat. 3 Neujahrskonzert; 1 x Flammkuchenessen; Ausflug Elsassische Weinstraße inkl. Weinprobe; SSB Reisen Reisebegleitung; Kurtaxe; Taxiservice.

4 Tage 30.12.2025 - 02.01.2026 ab 999,- p.P.

Flusskreuzfahrt

Durchführungsgarantie **Frühbucherpreis**

MS Swiss Pearl - Exklusivcharter 2026 auf der Seine

Seine-Kreuzfahrt voller Impressionen, Geschichte und Lebensart

Inklusive: Fahrt im 4* Komfort Bus; Flusskreuzfahrt in 2-Bettkab. Smaragd Deck; inkl. Getränkepaket: Hauswein, offenes Bier, Softgetränke, Säfte, Mineralwasser und alle alkoholfreien Kaffees/Tees; Vollpension an Bord; 1x High Tea Buffet; Umfangreiches Ausflugspaket; Unterhaltungsprogramm und Veranstaltungen an Bord; deutschsprachige Bordbetreuung; alle Steuern und Gebühren; SSB Reisen Reisebegleitung; WLAN an Bord; Taxiservice u.v.m.

8 Tage 11.06.2026 - 18.06.2026 ab 1985,- p.P.

Frühbucher gültig bis 31.10.2025

Gruppenflugreise

Frühbucherpreis **Flugreise**

Lanzarote – Feuerinsel im Atlantik

Gruppenflugreise auf den Spuren von César Manrique

Inklusive: Flug Stuttgart – Arrecife – Stuttgart mit TUIfly inkl. Platzreservierung; 7 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel La Geria in Puerto del Carmen; 1 x Mittagessen; 1 x Weinprobe; alle Transfers und Fahrten im örtl. Reisebus Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte lt. Ausschreibung; örtliche, deutsch-sprechende Reiseleitung; SSB Reisen Reisebegleitung Volker Drechsel; Reiseführer; Taxiservice.

8 Tage 15.03.2026 - 22.03.2026 ab 2195,- p.P.

Frühbucher gültig bis 31.10.2025

Preise in EUR p.P. im DZ. * Bei unseren Premiumreisen genießen unseren neuen 5* Premium Bus mit mind. 90cm Sitzabstand, Sekttempfang und Reiseführer pro Zimmer! Jetzt online buchen und sofort bestätigt! Profitieren Sie bis 15.10.2025 von 10 € Rabatt ab einem Gesamtpreis von 500 € mit dem Code "LBHERBST10" bei obigen Reisen! Online entdecken & buchen - sofort bestätigt! www.ssbreisen.de oder QR-Code scannen. Katalog auch online bestellbar!

Buchung und Beratung: 0711 - 7885 205 www.ssbreisen.de oder in Ihrem Reisebüro

SSB Reisen GmbH · Holdermannstr. 48 · 70567 Stuttgart · Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Das Reiseunternehmen der Stuttgarter Strassenbahnen AG

SSB REISEN

